



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 07.05.2018

Niederschrift

20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.05.2018

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Jutta Burghardt

Herr Marvin Donig

Herr Gerhard Dubrau

Frau Marina Glorius

Herr Mathias Horn

Herr Martin Kleine

Frau Miriam Mohr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Frau Saskia Jungermann

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Frau Anne Babion

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Frau Helga Weber

Herr Siegfried Hartleif

Frau Dana Krause
Herr Alexander Kreß
Herr René Stieme
Frau Helga Berthold
Herr Dr. Fritz Roth
Frau Dr. Margarete Sauer
Herr Klaus Scheuermann

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Richard Fikar
Frau Stadträtin Renate Filip
Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung
Herr Stadtrat Diethard Kerkau
Frau Stadträtin Ursula Münch

Ortsvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch
Herr Karl-Heinz Prochaska

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Christian Gradl	Entschuldigt
Frau Kornelia Helbig	Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann	
Herr Stadtrat Reinhold Ritter	Entschuldigt

Beginn der Sitzung:	20:04 Uhr
Ende der Sitzung:	21:38 Uhr

Tagesordnung:

20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2018

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 3.5.18
Vorlage: /0133/2018
 - 2.2. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: FB1/2792/2018
3. Nachwahlen
 - 3.1. Nachwahl in das Kindergartenkuratorium des kirchlichen Kindergartens Klein-Umstadt
Vorlage: FB1/2729/2018
 - 3.2. Nachwahl einer Stellvertreterin für den Frauenbeirat
Vorlage: FB1/2768/2018
4. Satzung zur Nutzung der Werbeflächen; hier: Änderungssatzung
Vorlage: FB1/2765/2018
5. Dritte Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt
Vorlage: FB1/2773/2018
6. Ergänzungen zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2018 - 2020
Vorlage: FB1/2775/2018
7. Grundsatzbeschluss - Beitragsfreistellung Kindertagesstätten
Vorlage: FB4/0397/2018
8. Bebauungsplan "Im Kühlen Grund" im Stadtteil Umstadt; Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: FB5/1212/2018
9. Bebauungsplan „Herrnwiese, 4. Änderung“ im Stadtteil Umstadt
 - 9.1. Bebauungsplan "Herrnwiese, 4. Änderung" im Stadtteil Umstadt - Abwägung der Stellungnahmen zur Offenlage
Vorlage: FB5/1213/2018

- 9.2. Bebauungsplan "Herrnwiese, 4. Änderung" im Stadtteil Umstadt - Satzungsbeschluss
Vorlage: FB5/1214/2018
10. Grundsatzbeschluss zum "Sozialen Wohnungsbau"
11. Konzeption "Sozialer Wohnungsbau"
Vorlage: FDP/0025/2018
12. Senio-Verband
Vorlage: FDP/0030/2018
13. Biogas BHKW an der Kläranlage
Vorlage: Grü/0016/2018
14. Klassik Open Air
- 14.1. Klassik Open-Air; Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: FDP/0026/2018
- 14.2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum FDP-Antrag "Klassik Open Air"
Vorlage: SPD/0018/2018
15. Prüfantrag: Gasversorgung Raibach
Vorlage: SPD/0015/2018
16. Abplanung Nordspange
Vorlage: FDP/0027/2018
17. Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"
- 17.1. Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"; Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: FDP/0029/2018
- 17.2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"
- 17.3. Änderungsantrag der BVG-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion bzgl. der Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"
18. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: FB1/2774/2018
19. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

20. Flächennutzungsplan "Raibacher Tal"
- 20.1. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Än-

derung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal
Vorlage: FB1/2139/2016

- 20.2. Antrag der FDP zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportgelände Raibacher Tal" vom 25.04.2016
Vorlage: FDP/0001/2016
21. Antrag auf Überarbeitung und Ergänzung der Satzung über die Bebauung und Gestaltung der Innenstadt der Stadt Groß-Umstadt vom 29.11.1976/21.05.1979
Vorlage: BVG/0009/2017
22. Einführung einer Wettbürosteuer
Vorlage: BVG/0011/2018
23. Instandsetzung der städtischen Wohnanlage in der Wilhelm-Liebknecht-Straße
Vorlage: SPD-Grün/0005/2018
24. Reparaturstau an städtischen Gebäuden
Vorlage: Grü/0014/2018
25. Windelcontainer; Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2017
Vorlage: SPD/0009/2017
26. Antrag zur Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Mittel aus der Sportförderung
Vorlage: BVG/0013/2018

Stadtverordnetenvorsteher Kreh eröffnet die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 19. Sitzung vom 15.03.2018 liegen keine Einwendungen vor.

Zur Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass er TOP 10 „Grundsatzbeschluss Sozialer Wohnungsbau“ zurückstellen möchte, da noch Experten in den Bauausschuss eingeladen werden sollen.

Stadtverordneter Müller regt aufgrund der Beratung im Haupt- und Finanzausschuss an, den TOP 11 ebenfalls zurückzustellen. Der Antragsteller (FDP-Fraktion) erklärt sich hierzu für die Beratung in der Juni-Sitzung einverstanden.

Stadtverordneter Hartleif teilt mit, dass die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ TOP 13 zurückstellen möchte.

Stadtverordneter Schröbel teilt mit, dass TOP 5 „Entschädigungssatzung“ in einem Interfraktionellen Gespräch erörtert werden soll und daher auf die Juni-Sitzung verlagert werden soll.

Weiterhin zieht er den Prüfantrag der SPD -Fraktion „Gasversorgung Raibach“ (TOP 15) zurück, da die Verwaltung hier bereits tätig war und der Antrag erledigt sei.

Stadtverordneter Dr. Roth stellt für die FDP-Fraktion TOP 16 „Abplanung Nordspange“ zurück.

Die Tagesordnung wird mit den vorstehenden Änderungen genehmigt.

Teil A

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Es liegen keine Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers vor.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Zu TOP 2.1 Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 3.5.18 Vorlage: /0133/2018

Inhalt der Mitteilung

Kreisklinik

Die Bauarbeiten am Krankenhaus laufen planmäßig und der Abriss des ehem. Pflegeheims wird voraussichtlich Mitte Mai abgeschlossen. Durchaus gibt es auch Beschwerden bspw. wegen Arbeiten an Samstags Vormittagen. Diese lässt sich allerdings nicht immer vermeiden. Eine relative Pause ohne massive Erdarbeiten bis Herbst 2018 wird sich anschließen.

Am Hainrich

Im Wohngebiet Am Hainrich wurde ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet. Dies war notwendig, da Falschparker wiederholt Situationen erzeugten, die ein Durchkommen für die Entsorger nicht möglich machten oder behinderten. Um zu vermeiden, dass Müllsammelplätze an der Krankenhausstraße eingerichtet werden müssen, musste hier eine Lösung geschaffen werden. Dies stößt teilweise auch auf Kritik, bei Erläuterung aber i.d.R. auf Verständnis. Es wurde vorab per Anschreiben und Presse informiert.

Schulen

Die Schule im Grünen wird in veränderter Form den Pakt für den Nachmittag beibehalten. Es wird das Modul A (bis 14.30Uhr) angeboten und ergänzt durch ein städtisch subventioniertes Betreuungsangebot bis 15.00Uhr. Eine Elternumfrage wurde durchgeführt.

Auch die Wiebelsbacher Schule geht in den Pakt. Derzeit läuft eine Umfrage über ein gleichfalls wie in Semd städtisch ergänzenden Angebot.

Hortbetreuung KIZ

Das Hortangebot wird zum neuen Kita-Jahr enden. Die Eltern erhalten ein Folgeangebot im Rahmen des Paktes an der Geiersbergschule. Das KIZ selbst muss in den nächsten Wochen renoviert werden. Hier werden wie angekündigt auch neue ü3-Plätze entstehen. Übergangsweise müssen Gruppen während der Renovierungsphase in Container ausweichen. Der Parkplatz vor dem KIZ wird als Parkplatz in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Bahnhof Umstadt

Die Ausschreibungen sind erfolgt und die Bauarbeiten werden beginnen. Der Bereich wird für den Winzerfestumzug in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen.

Bahnhof Wiebelsbach

Eine Genehmigung der Bahn zur Erstellung eines eigenen Wertgutachtens wurde erteilt. Ein Gutachten für die weiteren Verhandlungen über den strittigen Punkt des Geländewertes wird erstellt. Ein internes Wertgutachten der Bahn wird der Stadt nicht zur Verfügung gestellt.

Gasversorgung Raibach

E*netz prüft in Verbindung mit den Straßenbau- und Infrastrukturmaßnahmen von Hessen-Mobil und der Stadt Groß-Umstadt eine Versorgung mit Erdgas. Hier soll lt. aktueller Absprache eine Umfrage der Bürger stattfinden.

Zu TOP 2.2 Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung **Vorlage: FB1/2792/2018**

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass die beschlossene Abwicklung in den Ausschüsse für die Verwaltung schwer steuerbar sei. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass die Terminänderungen immer zur Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt werden.

Inhalt der Mitteilung

Der aktuelle Stand der Beschlüsse ist als Anlage gem. des Stadtverordnetenbeschlusses vom 15.03.2018 beigefügt.

Zu TOP 3 Nachwahlen

Zu TOP 3.1 Nachwahl in das Kindergartenkuratorium des kirchlichen Kindergartens Klein-Umstadt **Vorlage: FB1/2729/2018**

Beschluss:

Als Vertreter für das Kindergartenkuratorium des kirchlichen Kindergartens „Klein-Umstadt“ wird nachgewählt:

Herr Udo Kalbfleisch.

Abstimmungsergebnis:

35 Jastimmen

Herr Kalbfleisch nimmt auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers die Wahl an.

**Zu TOP 3.2 Nachwahl einer Stellvertreterin für den Frauenbeirat
Vorlage: FB1/2768/2018**

Beschluss:

Als Stellvertreterin für Frau Marina Glorius wird in den Frauenbeirat nachgewählt:
Frau Peggy Pittner.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen
1 Enthaltung (SPD)

Auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers nimmt Frau Pittner die Wahl an.

**Zu TOP 4 Satzung zur Nutzung der Werbeflächen; hier: Änderungssatzung
Vorlage: FB1/2765/2018**

Nach Vorstellung der Änderungen durch Bürgermeister Ruppert wird von Herrn Handschuh angeregt, dass der Teilsatz „wenn der Verein nicht mehr in der Bundesliga spielt“ in § 11 zu streichen. Da der TV sich an den Kosten der Werbeanlage beteiligt habe, solle ihm die Nutzung ohne Einschränkungen bis Ende 2025 zustehen. Dies übernimmt der Bürgermeister in die Beratungsvorlage.

Stadtverordneter Scheuermann regt an, die Möglichkeit von Einnahmen beim Internetauftritt der Stadt zu prüfen.

Beschluss:

Die im Entwurf angefügte Änderungssatzung wird mit folgender Änderung in § 11 beschlossen:

Der letzte Satz in § 11 lautet:

Das Sondernutzungsrecht entfällt spätestens am 31.12.2025.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen
3 Neinstimmen (FDP)
1 Enthaltung (FDP)

Zu TOP 5 **Dritte Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt**
Vorlage: FB1/2773/2018

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

Zu TOP 6 **Ergänzungen zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2018 - 2020**
Vorlage: FB1/2775/2018

Beschluss:

Der Ergänzung zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen
1 Enthaltung (BVG)

Zu TOP 7 **Grundsatzbeschluss - Beitragsfreistellung Kindertagesstätten**
Vorlage: FB4/0397/2018

Beschluss:

Aus den Vorüberlegungen zur satzungsmäßigen Umsetzung der Freistellung vom Kosten- und Teilnahmebeitrag für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder auf Grundlage des Gesetzentwurfs der Koalition im Landtag für ein Gesetz zur Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs und anderer Rechtsvorschriften (Drucks. 19/5472), wird folgender **Grundsatzbeschluss** gefasst:

Im Falle des In-Kraft-Tretens des anliegenden Entwurfs wird der Magistrat beauftragt und ermächtigt dem auf „Freiwilligkeit“ basierenden Modells der Gebührenfreistellung beizutreten und entsprechende Anträge zu stellen.

Eine veränderte Gebührensatzung, die dem neuen Modell Rechnung trägt wird in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Bei wesentlichen inhaltlichen und/oder finanziellen Veränderungen zum vorliegenden Gesetzentwurf wird der Beitrittsbeschluss erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

35 Jastimmen

Zu TOP 8

Bebauungsplan "Im Kühlen Grund" im Stadtteil Umstadt; Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 2 Baugesetzbuch Vorlage: FB5/1212/2018

Stadtverordneter Dieter Ohl bittet die Bauverwaltung in Anbetracht der bereits fortgeschrittenen Diskussion in den städtischen Gremien bei der Beratung von geeigneten Vorhaben auf einen Anteil von Wohnraum für untere und mittlere Einkommen zu achten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung des Bauleitplanentwurfes „Im Kühlen Grund“ nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

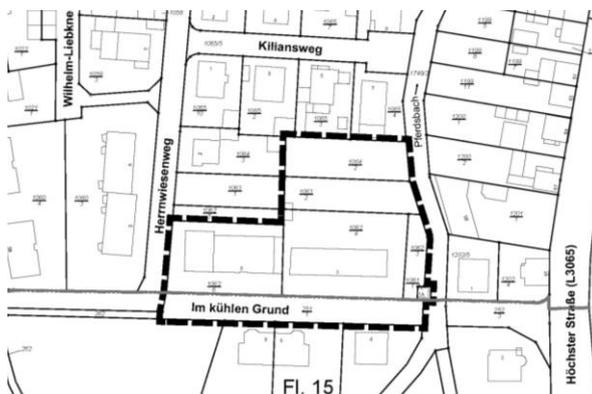
Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom 04.04.2018.

Zur Beschleunigung des Planverfahrens soll gemäß § 4a Abs. 2 BauGB die Öffentlichkeits- sowie die Behördenbeteiligung gleichzeitig durchgeführt werden. Zur Billigung der Entwurfsfassung kann der Beschluss über die öffentliche Auslegung gefasst werden.

Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung und wird im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Groß-Umstadt, Flur 1 Nr. 1061/1, 1062/3, 1062/4, 1062/6, 1063/2, 1064/2 und die Straßenparzelle Flur 15 Nr. 251/1 teilweise.



Auszug Kataster mit Geltungsbereich des Bebauungsplanes (unmaßstäblich)

Abstimmungsergebnis:

35 Jastimmen

Zu TOP 9 Bebauungsplan „Herrnwiese, 4. Änderung“ im Stadtteil Umstadt

Herr Schröbel zeigt aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit Widerstreit der Interessen an und verlässt zur Beratung und Abstimmung der Punkte 9.1 und 9.2 von 20:36 – 20:40 Uhr den Saal.

**Zu TOP 9.1 Bebauungsplan "Herrnwiese, 4. Änderung" im Stadtteil Umstadt - Abwägung der Stellungnahmen zur Offenlage
Vorlage: FB5/1213/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß den in der Anlage beigefügten Beschlussvorschlägen.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

**Zu TOP 9.2 Bebauungsplan "Herrnwiese, 4. Änderung" im Stadtteil Umstadt - Satzungsbeschluss
Vorlage: FB5/1214/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan "Herrnwiese, 4. Änderung" in der Fassung vom 06. März 2018 unter Berücksichtigung der vorangegangenen Abwägungsbeschlüsse gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 10 Grundsatzbeschluss zum "Sozialen Wohnungsbau"

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

Zu TOP 14 Klassik Open Air

**Zu TOP 14.1 Klassik Open-Air; Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: FDP/0026/2018**

Da sich die FDP-Fraktion dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion angeschlossen hat, wird dieser zurückgezogen.

**Zu TOP 14.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum FDP-Antrag "Klassik
Open Air"
Vorlage: SPD/0018/2018**

Da während der Beratung immer das Alleinstellungsmerkmal für Groß-Umstadt für diese Veranstaltung herausgestellt wird, merkt Stadtverordneter Münch an, dass dies auch für weitere Veranstaltungen gelte, und nennt beispielhaft die Schlossrevue. Er bittet den Magistrat um Vorlage des Zuschussbedarfs hierzu und zu anderen kulturellen Veranstaltungen.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, dem zuständigen Sport- und Kulturausschuss in der nächsten Sitzung ein Konzept für eine mögliche Klassik Open-Air Veranstaltung im Jahr 2019 vorzulegen.
2. In diesem Konzept sollen die anfallenden Kosten (Abrechnung der vorausgegangenen Veranstaltungen), die möglichen Einnahmequellen und das Format der Veranstaltung enthalten sein.

Abstimmungsergebnis:

35 Jastimmen

**Zu TOP 15 Prüfantrag: Gasversorgung Raibach
Vorlage: SPD/0015/2018**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen und für erledigt erklärt.

Zu TOP 16 **Abplanung Nordspange**
Vorlage: FDP/0027/2018

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

Zu TOP 17 **Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"**

Stadtverordneter Schröbel bittet nach eingehendem Austausch um eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 21:24 – 21:33 Uhr unterbrochen.

Zu TOP 17.1 **Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"; Antrag der FDP-Fraktion**
Vorlage: FDP/0029/2018

Ohne Beschlussfassung

Zu TOP 17.2 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"**

Stadtverordneter Schröbel schlägt vor, den Tagesordnungspunkt noch einmal im Bauausschuss zu beraten und dabei eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 Jastimmen (SPD)
 17 Neinstimmen (CDU, BVG, FDP)
 4 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

(somit abgelehnt).

Zu TOP 17.3 **Änderungsantrag der BVG-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion bzgl. der Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"**

Stadtverordneter Münch macht einen Änderungsvorschlag. Daraus ergibt sich folgender

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Bürgermeister als Ortpolizeibehörde die Situation am Fußgängerübergang „Haus Weinbergblick“ zeitnah zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen
1 Enthaltung (SPD)

Zu TOP 18 **Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung **Vorlage: FB1/2774/2018****

Beschluss:

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Oktober 1999, zuletzt geändert durch Beschluss vom 24.11.2016, wird wie folgt geändert:

§ 12

(1) Unverändert

(2) Unverändert

(3) Anträge sind schriftlich und von der Antragstellerin oder vom Antragsteller unterzeichnet bei der oder dem Vorsitzenden oder bei dem Büro der Stadtverordnetenversammlung in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Eine Antragstellung durch Fax, Computerfax und E-Mail ist ausreichend. Bei Anträgen von Fraktionen genügt - außer im Falle des § 56 Abs. 1 Satz 2 HGO - die Unterschrift der oder des Vorsitzenden oder ihrer oder seiner Stellvertretung. Zwischen dem Zugang der Anträge bei der oder dem Vorsitzenden und dem Sitzungstag müssen mindestens 28 volle Kalendertage liegen. Alle Anträge werden spätestens mit der Ladung zur Sitzung jeder/m Stadtverordneten zugeleitet.

(3) Unverändert

(4) Unverändert

(5) Unverändert

(6) Unverändert

(7) Unverändert

Abstimmungsergebnis:

35 Jastimmen

Zu TOP 19 Anregungen und Mitteilungen

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Kreh und schließt um 21:38 Uhr die Sitzung.

Matthias Kreh
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz
Schriftführerin